

Hilfen zur Erziehung gemäß § 27 ff KJHG - Bedarfsorientierte ambulante Erziehungshilfen

Jugendhilfe Plus

Unser Angebot „Jugendhilfe Plus“ richtet sich an Jugendliche im Alter von ab 14 Jahren, welche vor dem Hintergrund von Problemen mit ihrem sozialen Umfeld, individuellen emotionalen oder psychischen Schwierigkeiten oder auch einer Gewalt- oder Suchtproblematik bereit sind, in einem pädagogisch-therapeutischen Setting ihre eigenen Lebenseinstellungen, Emotionen, Verhaltensweisen und Konfliktlösungsstrategien zu explorieren, zu reflektieren und eine an ihren eigentlichen Bedürfnissen orientierte Selbstregulation und neue konstruktive Verhaltensweisen zu erlernen und einzuüben.

Die Auseinandersetzung mit der individuellen Problematik kann sich z.B. beziehen auf:

- Aggressivität/ Gewaltbereitschaft/ Impulsdurchbrüche
- Opfererfahrungen
- Familiäre Konflikte
- Schulische Konflikte
- Sucht
- Mobbing

„Jugendhilfe Plus“ als pädagogisch-therapeutischer Prozess umfasst Methoden aus der Konfrontativen Pädagogik, der Gestalttherapie, dem Psychodrama und der Biographiearbeit.

Dem jugendlichen Klienten wird in mindestens einmal wöchentlich statt findenden Einzelsitzungen die Möglichkeit geboten, durch Gespräche sowie dem Psychodrama und der Gestalttherapie entlehnte Übungen und deren Reflektion sein eigenes Erleben und Verhalten tiefergehend zu verstehen, seine Bedürfnisse und Ressourcen besser zu erkennen und entsprechende konstruktive Verhaltensstrategien im Umgang mit sich selbst und anderen Menschen zu entwickeln.

Die Maßnahme ist zunächst auf drei Monate angelegt und umfasst zehn Fachleistungsstunden pro Monat, welche mindestens vier der o.g. Einzelsitzungen sowie bei Bedarf Kontakte mit dem familiären, schulischen oder sonstigen Umfeld umfassen. Im Einzelfall findet je nach persönlicher Problemstellung eine Weitervermittlung, wie etwa bei Drogenabhängigkeit in eine qualifizierte Entgiftungs- oder Entwöhnungsbehandlung, statt.

Die jeweiligen Problemstellungen und entsprechenden Ziele werden im Hilfeplangespräch definiert und deren Erreichung alle drei Monate überprüft.

Setting für die „Jugendhilfe Plus“ sind die Praxisräume unserer Einrichtung.